

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

Freitag den 30. Juli 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt.

Am 21. Juni 1869.

1. Dem Emmanuel Schuppanzich von Frankentach, k. k. Major in Pension in Wien, Hernaller Hauptstraße Nr. 6, auf die Erfindung einer kleinen mobilen Dampfmaschine, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Laslo Chaudor in St. Petersburg (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt Langegasse Nr. 43), auf die Erfindung einer zur Verbrennung von flüssigen Kohlenwasserstoffen dienenden Lampe in Kerzenform, für die Dauer von fünf Jahren.

3. Dem John Robert Johnson, Chemiker in London (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, Langegasse Nr. 43), auf die Erfindung von Verbesserungen in der Fabrication und Erzeugung photographischer Bilder, für die Dauer eines Jahres.

4. Dem Eduard Hofmann in Gaudenzdorf bei Wien, auf die Erfindung, auf der Rückseite der Fahrkarten aller bestehenden Verkehrsanstalten Adressen zu verbreiten, für die Dauer eines Jahres.

Am 2. Juli 1869.

5. Dem Friedrich Gentel, Ingenieur zu Frankfurt a. M. (Bevollmächtigter Moriz Bauer in Wien, Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 78), auf Erfindung eines eigentümlichen Verfahrens zur Wiederherstellung schadhafter Eisenbahnschienen, für die Dauer eines Jahres.

6. Dem Wilson Hartnell und Stair Guthrie zu Lincoln in England (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, Langegasse Nr. 43), auf die Erfindung von Verbesserungen an Dampfmaschinen und anderen Motoren zum Heben und Treiben von Flüssigkeiten und zum Speisen von Dampfmaschinen, für die Dauer eines Jahres.

7. Der k. k. priv. Actien-Gesellschaft der Baumwollspinnereien und Webereien zu Turnau und Mairthal, in Wien, Franz Josephs Quai Nr. 39, auf die Erfindung einer eigentümlichen Mischung und Zusammensetzung für Webereilebensmittel, für die Dauer eines Jahres.

Am 6. Juli 1869.

8. Dem Anton Jugoviz, Hütten-Assistenten und Bauleiter der Leobner Eisenwerke von Franz von Mayr zu Leoben, auf die Erfindung von Verbesserungen an den mit Gasgeneratoren und Siemens'schen Wärmergeneratoren versehenen Kesselöfen, für die Dauer von zwei Jahren.

Die Privilegiumsbeschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbeziehung, und jene von 1 und 6, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

(292—3) Nr. 1056.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Landes-Regierung in Laibach ist eine Regierungs-Concipistenstelle extra statum mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. zu besetzen. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse und namentlich auch der Kenntniß der slovenischen Sprache bis 15. August l. J., dem gefertigten Landes-Präsidentium überreichen.

Laibach, am 25. Juli 1869.

(282—1)

Nr. 8463.

A V V I S O.

Presso l' I. R. Ginnasio Superiore di Ragusa, ove la lingua d' insegnamento é l' italiana, sono disponibili:

- due cattedre di filologia classica;
- una di lingua e letteratura italiana pel ginnasio superiore congiunta al gruppo filologico-classico;
- una di lingua e letteratura tedesca; congiunta al gruppo geografico-storico;
- una di storia naturale pel ginnasio superiore, congiunta alla matematica e fisica, ed
- una di geografia e storia pel ginnasio superiore.

Pel conferimento di tali posti cui vá annesso l' annuo salario di fior. 840 aumentabile per ottazione a fior. 945, col diritto alle tre aggiunte decennali nell' importo sistemizzato di fior. 105, cadanna, viene aperto il concorso pel termine di quattro settimane.

A parità di circostanze pel posto ad d) verrà data preferenza a colui che possederà l' abilitazione anche pell' insegnamento della fisica pel ginnasio superiore, e per quello ad e) a chi possederà la qualifica legale per l' insegnamento della lingua italiana almeno nel ginnasio inferiore.

Gli aspiranti dovranno far pervenire al Consiglio scolastico provinciale della Dalmazia mediante le Autorità da cui dipendono per ragione d' impiego o di domicilio le loro istanze corredate dai documenti comprovanti l' età, la religione, gli studj percorsi, gli impieghi sostenuti e la consegnita abilitazione al magistero ginnasiale, iudicando eziandio in quale grado di parentela od affinità si trovassero eventualmente con taluno dei docenti presso il Ginnasio di Ragusa.

Zara, 9. Luglio 1869.

Dall' I. R. Luogotenenza Dalmata.

(293—3)

Nr. 6422.

Rundmachung.

Am 1. August l. J. wird in Neudorf bei Altenmarkt nächst Raket ein k. k. Postamt in Wirksamkeit treten, welches sich sowohl mit der Brief- als auch mit der Fahrpost befassen, und welches mit dem Postamte Altenmarkt mittels einer viermal wöchentlichen Fußbotenpost, d. i. am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag, in Verbindung stehen wird.

Triest, am 24. Juli 1869.

k. k. Post-Direction.

(294—2)

Nr. 5342.

Rundmachung.

Am 5., 6., 7., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17., 19., 20., 21., 23., 24. und 25. August d. J., stets von Morgens 5 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, findet seitens des in Laibach stationirten k. k. Artillerie-Regiments auf dem Übungsplatze bei **Bizmarje** in der Richtung auf den Raum unter der Bezirksstraße zwischen **Untergamling** und der **Tschernutscher Söbberbrücke** ein Übungsschießen mit scharfen Geschossen statt.

Das Betreten des Übungsplatzes innerhalb des abgegrenzten Raumes, welcher während der Übung durch Avisoposten markirt sein wird, dann das Betreten der Bezirksstraße zwischen Untergamling und der Tschernutscher Brücke, wo an beiden Endpunkten gleichfalls Avisoposten während des Feuers der Batterien aufgestellt sein werden, an den oben angefügten Tagen und Stunden wird der Bevölkerung wegen der Lebensgefährlichkeit hiemit untersagt.

Die von Parteien aufgefundene Munition ist von denselben an den k. k. Verwaltungs-Offizier des 7. Artillerie-Regiments täglich Nachmittags 3—5 Uhr auf dem Übungsplatze beim Zielertravers gegen die vom Aerar festgesetzte Vergütung abzuführen.

Vor einer unvorsichtigen Behandlung der aufgefundenen, nicht explosiven scharfen Geschosse, die dem Finder höchst gefährlich werden können, wird Jedermann hiemit nachdrücklich gewarnt.

Laibach, am 22. Juli 1869.

Der k. k. Landes-Präsident für Krain:

Sigmund Conrad v. Enbesfeld m. p.

(295—2)

Nr. 8503.

Concurs-Rundmachung.

Am zu errichtenden zweiten k. k. Gymnasium in Graz kommt eine Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften, speciell für Physik, mit dem Gehalte jährlicher 945 fl. ö. W., dem Rechte der eventuellen Borrückung in die höhere Gehaltsstufe jährlicher 1050 fl. und dem Ansprüche auf Decennalzulagen zu verleihen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre über die gesetzliche Befähigung vorschriftsmäßig documentirten Gesuche bis

10. August l. J.

bei dem k. k. Landeschul-Rathe für Steiermark einzubringen.

Graz, am 9. Juli 1869.

Vom k. k. Statthalter für Steiermark.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

(1735—3)

Nr. 2749.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es habe über Ansuchen des Herrn Anton Mojek von Laibach, als Cessionär des Herrn Mathias Wolfinger von Planina, gegen Herrn Anton Gaspari von Planina, als Vertreter seines minderjähr. Sohnes Edward Gaspari, die Reassumirung der Relicitation der vom Gegner im Executionswege erstandenen, im Grundbuche Haasberg sub Act.-Nr. 146 vorkommenden, gerichtlich auf 1684 fl. 40 kr. bewerteten, vorhin dem Johann Kolar von Laase gehörig gewesenen Viertelhuben, wegen nicht erfüllten Licitationsbedingungen bewilliget, und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

10. August l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet,

daß hiebei obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 6ten Juni 1869.

(1741—3)

Nr. 4068.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 13. April d. J., Z. 2121, in der Executionssache des Matthäus Sferl von Sababer gegen Urban Nagode von Ziberze pct. 116 fl. 63 kr. s. c. s. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 8. Juli d. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am

8. August 1869

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 9ten Juli 1869.

(1756—3)

Nr. 2043.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf die Edicte vom 17. Jänner- und 18. März 1868, Z. 329 und 1796, kundgemacht, daß in der Executionssache des Johann Kovšin von Soderšič wider Johann Arko von Ravnidol pct. 384 fl. 86 kr. c. s. c. die mit obigem Edicte angeordnet gewesene, später aber sistirte dritte Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, zu Ravnidol sub H.-Nr. 4 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 880 vorkommenden, auf 1177 fl. gerichtlich geschätzten Realität reassumando auf den

27. August l. J.,

Vermittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang neuerdings angeordnet wurde.

Reifnitz, am 30. April 1869.

(1768—2)

Nr. 9462.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit kund gemacht:

Es sei in der Executionssache der Mathias Kuschar'schen Erben, durch Dr. Pongrac, gegen Kaspar Schescheg in Unterkaschel, die auf den 16. Juni und 17ten Juli 1869 angeordnete executive Feilbietung der dem Kaspar Schescheg in Unterkaschel gehörigen, im Grundbuche Lustthal sub Urb.-Nr. 106, Rectf.-Nr. 28/a vorkommenden, gerichtlich auf 1262 fl. 19 kr. geschätzten Realität, so wie der auf 390 fl. geschätzten Schiffmühle als abgehalten erklärt worden, wornach es bei der auf den

18. August 1869

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

Laibach, am 24. Mai 1869.